

PREMIERE

Home Entertainment Set  
42 Zoll Pioneer Plasma TV + Design Anlage



Gewinnspiel

im Wert von ca. 2500 €

mitmachen



Suche - Sitemap - Impressum

HOME

PRESSE

Regionale News

Überregionale News

Archiv

Mitteilungen

WILDCATS-TEAM

SPIELPLAN UND TABELLE

GALERIE

GÄSTEBUCH

WIR ÜBER UNS

SPONSOREN

LINKS

KONTAKT

IMPRESSUM

FAN-FOTO-AKTION



Euro-Schulen Hannover  
Hamburger Allee 26 · 30161 Hannover

Anzeige

Braunschweiger Zeitung

Wildcats sind fit für das Halbfinale

**Super-Viertel macht Mut für die weitere Aufstiegsrunde – Mattsson überragt**  
**Der BC Wolfenbüttel bleibt klar auf Kurs erste Liga. Beim 87:47- Play-Off-Sieg über Quakenbrück überraschte die Leistungssteigerung, mit der die Gäste nach der Pause deklassiert wurden (25:17, 16:15, 25:3, 21:12). Der TSV war zuvor Achter in der 2. Basketball-Bundesliga gewesen. Nun ist für ihn die Saison vorzeitig vorbei.**

Die Wildcats taten sich in der Halle am Landeshuter Platz zunächst schwer, den Rhythmus zu finden. Ihr Systemspiel brachte sie zwar regelmäßig in gute Wurfpositionen, doch ebenso regelmäßig landete der Ball neben dem Korb. Einmal mehr war es die nervenstarke Shaina Zaidi, die einige Dreier verwandelte und den BC so auf Abstand brachte.

Und: Am Brett lauerte mit Cecilia Mattsson die überragende Centerin des Abends. Sie schnappte sich insgesamt 13 Rebounds, verwandelte die zweiten Chancen hochprozentig oder setzte ihre Mitspielerinnen mustergültig in Szene. Sollten Gegner in den restlichen Aufstiegspartien den Fehler des TSV wiederholen und sich zu sehr auf Anita Teila-ne konzentrieren, wird sie Mattsson ohne Frage ebenso bestrafen.

Die lange Schwedin überraschte auch durch großen läuferischen Einsatz. Hatte sie eben in der Verteidigung noch den Rebound geholt, so schloss sie im nächsten Moment nach langem Pass den Schnellangriff erfolgreich ab. Die Fans und auch Trainer Heiko Bischoff waren begeistert. Gleichwohl kämpfte sich Quakenbrück durch eine Reihe von Dreiem zurück ins Spiel und hatte zur Pause Tuchfühlung aufgenommen. Doch was die Wildcats im dritten Viertel zeigten, war zweifellos die stärkste Leistung der Saison. Zunächst rangen beide Teams auf Augenhöhe – nach Wiederbeginn fiel drei Minuten lang kein Korb. Als beim BC der Knoten platzte, gab's kein Halten mehr. Die Verteidigung fing reihenweise Bälle ab, die zu schulbuchmäßigen Schnellangriffen genutzt wurden. Auch aus der Distanz trafen alle immer besser, wobei Laila Janke beste Quoten erzielte, die Treffer von Anica Kufeld und Hilal Ak besonders bejubelt wurden.

Quakenbrück ging nach der Pause ein wie Primeln in einem Junggesellen-Haushalt. Ganze drei Pünktchen gelangen den frustrierten Gästen, die sich müde gelaufen hatten und denen angesichts ihrer Hinspiel-Niederlage (66:82) frühzeitig die Felle und damit die Motivation davonschwammen. Das Schlussviertel war ein einziges Schaulaufen der Wildcats, bei denen Bischoff munter durchwechselte und seine Leistungsträgerinnen für das Play-Off-Halbfinale schonen konnte.

Wildcats: Zaidi 13 Punkte/3 Dreier, Teilane 6/9 Rebounds, Czukur 13/1, Janke 16/2, Mattsson 19/13 Rebounds, Kufeld 8, Wessels 2, Dathe 2, Kurkowski 2, Hartwich, Ak 6. Von Frank Wöstmann

Thomas Hein  
<http://www.bc-wildcats.de>  
erstellt am 14.04.2008

Artikel versenden

Druckversion



Anzeige

Wildcats - Fan - Foto - Aktion



Fan-Shop



Fanbus

Wer hat Interesse die  
Wildcats auch auf Auswärts-  
fahrten zu begleiten und  
zu unterstützen?

Anzeigen

Sportwetten Bonus

telefon.de  
Sicher.Bequem.Günstig

Nokia Handy



Skihütten Bad Reichenhall